



# Kirchliche Nachrichten

## Katholischer Gemeindeverbund Merseburg

**Ausgabe Nr. 18**

**März 2009**

Fastenzeit 2009

Gottes Schöpfung bewahren –  
damit alle leben können

Ihr Fastenopfer am  
28./29. März 2009



Mit Zorn und Zärtlichkeit  
an der Seite der Armen

**MISEREOR**  
● IHR HILFSWERK

## **„Der Mensch wird des Weges geführt, den er wählt“**

( Geistliches Lesbuch, Johannes Bours )

Meine Zeit mit Ihnen und Euch in Merseburg geht fürs Erste in den nächsten Tagen zu Ende und die Wochen bis ich das erste Mal, so es Gottes Wille ist: „Hier bin ich!“ offiziell sagen darf, rücken in eine überschaubare Zeitspanne. Gottes Wille – schrieb ich gerade, aber wie will ich den erkennen und mich für das Richtige entscheiden? Manchmal ist ein gesundes Bauchgefühl gut für richtige Entscheidungen. Was aber, wenn ich an eine Kreuzung auf meinem Lebensweg komme und ich nicht genau weiß, was mein Bauch mir sagen will? Nicht jedem ist die Gnade einer Privatoffenbarung in diesen Momenten gegeben und manchmal treffen wir Fehlentscheidungen. Nicht immer haben wir alle möglichen Problemlösungsbücher gelesen, da ist es hilfreich einen kleinen „Entscheidungswerkzeugkoffer“ im Keller zu haben. Bei mir hat sich da etwas angesammelt. Ein erstes Werkzeug kann da heißen: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“ (Mt 7,16). Ich betrachte das was zu tun ist, nicht aus seiner momentanen Gegebenheit heraus, sondern sehe mir Anfang und Ende an und erhalte so ein größeres Bild meiner Situation und kann dann eine gute Entscheidung treffen. Dann gibt es da das, was „Alles geschehe so, dass es aufbaut.“ (1Kor 14,26) heißt. Zerstört meine Entscheidung oder baut sie etwas auf? Stelle ich mich gegen meine Mitmenschen, die Gemeinschaft in der ich lebe oder fördert sie diese? Dem Aufbau wohnt eine Lebendigkeit und Kraft inne, die auch wieder neues hervorbringt. Ein großes Instrument, eigentlich das größte heißt – Steht meine Entscheidung in Einklang mit Christus? – Ist sie ein lebendiges Zeugnis meines Glaubens an den Gott der Liebe, der Hoffnung, des Vergebens und des Trostes? Wie sieht eigentlich mein Umfeld aus, in dem ich mich entscheiden muss? Zerreißt es mich, oder ist es „...die Frucht des Geistes [aber ist] Liebe, Freude, Frieden...“ (Gal 5,22)? Entspricht mein Umfeld letzterem dann kann ich 's getrost wagen, dann ist es eine gute Position, von der aus sich schlecht etwas verkehrt machen lässt. Eine letzte Möglichkeit, ein kleines Werkzeug, das aber oft bei schweren Entscheidungen einen guten Weg gehen lässt, ist jenes mit der Aufschrift: „Und hätte ich die Liebe nicht...“ (1Kor 13). Hier geht es ums Eingemachte, es gibt meist einige gute Entscheidungen die zu treffen sind, aber eine schließt andere aus, zusammen geht es eben nicht immer. Und vieles lässt sich nur aus Liebe entscheiden und tragen, ohne diese hätte es keinen Sinn. Vielleicht geht einigen von Ihnen gerade durch den Kopf: Der junge Schnösel, spuckt mal wieder Lebensweisheiten aus, was weiß der denn schon vom Leben? – Richtig, was weiß ich schon vom Leben, außer, dass ich mich für einen Weg aus Liebe entschieden habe und für diesen erbitte ich Euer und Ihr Gebet.

Auf Wiedersehen! Alexander Stojanovic

## **„Der Herr ist meinen Leben und meine Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten?“ ( aus Psalm 27 )**

Dieser Psalm gehörte wohl zu den Lieblingsstellen des verstorbenen Pfarrer i. R. Karl Schenke. Als Pensionär übernahm er noch viele Dienste in den Gemeinden. Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 8. Februar, verstarb er in seinem Arbeitszimmer plötzlich und unerwartet. Am 13. Februar 09 feierte Altbischof Leo Nowak in der Kirche St. Bonifatius in Bad Dürrenberg das Requiem mit zahlreichen Trauergästen aus den Gemeinden des Verbundes, der evangelischen Kirche, der Mitbrüder des Bistums, dem Bürgermeister als Vertreter der Stadt Bad Dürrenberg. Sie alle nahmen Abschied von Pfarrer Schenke und erwiesen den trauernden Angehörigen ihre Anteilnahme. Ein langjähriger Freund der Familie, Pfarrer Dieter Tautz, hielt die Beerdigung auf dem Neuen Friedhof in Bad Dürrenberg. Möge der Verstobene nun ruhen in Gottes Frieden!

Auch im Namen der Angehörigen, besonders seiner Schwester Thekla Schenke, die seinen Haushalt geführt hat und vieles darüber hinaus in der Gemeinde getan hat, darf ich allen danken, die geholfen haben, die anstehenden Aufgaben zu erfüllen. Ein besonderer Dank dem Chor der evangelischen Gemeinde.

Danke.

Pfarrer D. Letzner

*Pfarrer Karl Schenke wurde am 6. Dezember 1932 in Dessau-Alten geboren. Mit mehreren Geschwistern wuchs er in einer lebendigen Gemeinde auf. Auf dem Philanthropinum erhielt er eine solide Ausbildung, die ihm beim anschließenden Studium und in seinem ganzen Leben zugute kam. Er gehörte zur Gründergeneration des Priesterseminars und des Philosophisch-Theologischen Studiums in Erfurt 1952. Vor dem Eintritt ins Priesterseminar auf der Huysburg absolvierte er ein einjähriges Praktikum in Zörbig. Die Priesterweihe empfing er am 1. Dezember 1958 in Magdeburg. Als Neupriester begann er seinen Dienst in der Pfarrei St. Marien in Magdeburg-Sudenburg. Im Jahr 1962 wurde er Pfarrvikar in Hohenmölsen. Von 1969 bis 1975 war er als Vikar in Bernburg tätig und anschließend als Pfarrvikar in Beetzendorf. Bischof Johannes Braun ernannte ihn 1982 zum Pfarrer der Pfarrei St. Bonifatius in Bad Dürrenberg. Seit 2000 betreute er zusätzlich als Pfarradministrator die Pfarrei St. Joseph in Lützen. Im Jahr 2007 wurde er mit 75 Jahren pensioniert. Karl Schenke besaß eine künstlerische Begabung und ein großes Wissen. Er konnte viele Fragen und Probleme der Theologie und Gegenwart aufgreifen und deuten. Er war in der Geschichte bewandert und hat so den Menschen geholfen, Antworten für ihr Leben zu finden. Bei strittigen Diskussionen wusste er oft eine Klärung; manchmal hat er auch geschwiegen. Er hat viele Spannungen erlebt und ausgehalten, besonders im Alter. Vor kurzem konnte er noch sein Goldenes Jubiläum im kleinen Kreis feiern. Er wusste sich als unnützer Knecht, der seine Schuldigkeit getan hat. Jetzt kann er Platz nehmen am Tisch des Herrn. Viele sind für sein Lebenszeugnis dankbar.*

*Pfarrer Friedrich Endt*

## **Familientag im Gemeindeverbund musste abgesagt werden !!!**

Fr. Amalia Christl und ich hatten schon alles vorbereitet. Jugendliche Helfer und ein Küchenteam standen startbereit. Doch leider hatten sich wenige Familien angemeldet, die Erstbeichte war eine Woche vorher und die Grippewelle machte uns noch ganz einen Strich durch die Rechnung. So musste ich dann unseren Familientag 2 Tage vorher absagen.

War es eine Ansammlung vieler verschiedener Probleme? Nehmen wir uns als Familien zu wenig Zeit für den Austausch über den Glauben? Ist es zu schwierig, sich über den Glauben auszutauschen? Sind Familien in der heutigen Zeit einfach überlastet? Sind unsere Familientage nicht ansprechend genug? Was hätten sie für Anregungen? Wie müsste ein Familientag sein, dass sie sich als Familie anmelden?

Ich würde mich freuen, wenn ich mit vielen darüber ins Gespräch kommen kann. Ich komme gern in Familienkreise und andere Gruppen, um über dieses Thema zu sprechen. **Wir - im Pastoralteam - würden uns freuen, wenn wir Rückmeldungen von ihnen bekommen! Auf jeden Fall versuchen wir es wieder im nächsten Jahr, aber diesmal in der Fastenzeit am 27. Februar 2010. Bitte schon vormerken!** Herzliche Grüße Anne Beck



## **Einladung zum Kinder-Weltgebetstag**

Schon seit vielen Jahren feiern wir Anfang März den Kinder-Weltgebetstag. In diesem Jahr lernen wir das Land Papua-Neuguinea kennen. Es ist ein Land im Pazifik und besteht aus Inseln und Bergen. Wasser und Strand, Muscheln und vieles mehr lassen uns staunen über die Schönheit der Natur und die Vielfalt der Menschen. Wie die Menschen, besonders die Kinder dort leben, was sie essen, was sie spielen, das werden wir an diesem Samstagvormittag kosten und ausprobieren. Natürlich beschäftigen wir uns auch mit der Biblischen Geschichte, die die christlichen Frauen dort für uns ausgesucht haben. Dazu sind alle Schulkinder eingeladen am

**Sonnabend, den 7. März 2009 von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
ins Gemeindehaus in Merseburg, Hälterstraße 19**

Im Namen der Vorbereitungsrunde Kristine Angermann

## **23. KINDERSACHENBÖRSE IM JOSEFSHEIM MERSEBURG**



*WANN?: SONNABEND, DEN **21. MÄRZ 2009**  
**9:00 – 12:00 UHR***

*Wo?: IM **JOSEFSHEIM**  
AN DER **HOFFISCHEREI 4***

*AUSGABE DER VERKÄUFERNUMMERN UND LISTEN  
FREITAG, **13. MÄRZ 2009, 17:00 – 18:00 UHR**  
(Bitte persönlich erscheinen, die Ausgabe erfolgt nicht an Dritte)*

*WARENANNAHME IM JOSEFSHEIM  
**20. MÄRZ 2009, 14:00 – 17:00 UHR***

*AUSZAHLUNG UND ABHOLUNG NICHT VERKAUFTER WARE  
**21. MÄRZ 2009, 16:00 – 17:00 UHR***

### **„Fußwaschung – Kreuzverehrung – Osterlachen“**

#### **Die Kar- und Ostertage richtig feiern – wie geht das eigentlich?**

Die Karwoche – eine wirkliche „Hoch-Zeit“ im Kirchenjahr. Die Liturgie dieser Tage lädt alle Christen ein, den Leidensweg des Herrn, durch seinen Tod hin zur Auferstehung mitzugehen. Anstrengend, aber auch befreiend zugleich ist der Kirchengang in diesen Tagen. Zur Vorbereitung auf die „Große Woche“ wird im Gemeindeverbund ein Vortrag dazu angeboten:

#### **„Entstehung und Bedeutung der Kar- und Ostertage – Einführung in die Liturgie – Gestaltung der Kar- und Ostertage in der Familie“**

Familienkreise, Gruppen oder auch andere Interessenten, bitte bei Herrn Vikar Johannes Zülicke nachfragen und Termin abstimmen.

#### **Vorankündigung: EMMAUSGANG im Geiseltal**

Am **Samstag, 25. April** laden wir alle Gemeinden zum traditionellen **EMMAUSGANG** ins Geiseltal ein. Näheres wird noch bekannt gegeben.

## **GOTTESDIENSTE, die wöchentlich im katholischen Gemeindeverbund Merseburg gefeiert werden**

---

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse in St Heinrich	Braunsbedra
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christkönig	Leuna
Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Ulrich	Merseburg- Süd
	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Anna	Schkopau
	09.00 Uhr	Hl. Messe Maria Regina	Bad Lauchstädt
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Bonifatius	Bad Dürrenberg
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Norbert	Merseburg
	10.30 Uhr	Hl. Messe St. Bruno	Langeneichstädt
Montag	08.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Merseburg
Dienstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.30 Uhr	Hl. Messe	Braunsbedra
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Dürrenberg
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe außer 11. März, 14.30 Uhr	Bad Lauchstädt
	09.30 Uhr	Hl. Messe am 11. März	Hochhaus
	10.30 Uhr	Wort Gottes Feier 25. März	Kursana
	14.00 Uhr	Hl. Messe am 11. März	Leuna
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	14.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg-Süd
	14.30 Uhr	Hl. Messe am 05. März	Braunsbedra
	16.00 Uhr	Wort Gottes Feier	Schkopau
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	17.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt

***Bitte auch die Gottesdienstordnung an den Sonn- und Werktagen beachten! Aktuelle Vermeldungen und Aushänge!***

**Beichtgelegenheit**      Samstag, 16.00 Uhr in St. Norbert und vor den Gottesdiensten oder nach persönlicher Absprache mit den Priestern des Gemeindeverbundes!

### **Religionsunterricht:**

Der Religionsunterricht wird im Gemeindeverbund im 14 tägigen Rhythmus erteilt. Bitte den aktuellen Plan beachten!

**Instrumentalgruppe** immer montags im Josefsheim nach Plan

**Ministranten** Di. 3./ 17./ 31. März von 17.00 bis 18.00 Uhr im Josefsheim.  
<http://ministranten-aus-merseburg.chapso.de/index-s285016.html>

**Kindertreff** Einmal im Monat samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

**Jugend** jeden Freitag 18.00 Uhr im Josefsheim, Merseburg

**Studentengemeinde** Mittwochs im Semester 19.00 Uhr z.Z. Semesterpause  
Campus der Fachhochschule, Gebäude 104  
Studentenseelsorger: Vikar Johannes Zülicke

**Kirchenchor** Montag, 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt im Gemeindezentrum  
19.30 Uhr in Merseburg, Josefsheim

**Gospelchor** Donnerstag, 20.00 Uhr im Josefsheim

**Familienkreis** in Bad Dürrenberg in der Regel jeden dritten Donnerstag im Monat im Gemeinderaum!

**kfd - Gruppe** erster Mittwoch im Monat 19.30 Uhr im Pfarrhaus

**Männerkreis** Mittwoch, **25. März, 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt:**  
Einladung zum ökumenischen Bibelabend im evg. Pfarrhaus !!!

**Gruppe** „**Mission, Gerechtigkeit, Frieden**“  
Interessenten bitte bei Diakon i. R. D. Falken melden

### **Seniorenkreise**

- Seniorentreff Merseburg im Norbertsaal, jeden Donnerstag 14.30 Uhr
- Seniorenclub Merseburg-Süd, St. Ulrich, jeden Donnerstag 14.00 Uhr
- Seniorengruppe Mücheln und Neumark in St. Heinrich Braunsbedra am 05. März, 14.30 Uhr
- Seniorennachmittag in Bad Lauchstädt 11. März, 14.30 Uhr
- Seniorentreff Leuna am Mittwoch, 11. März, 14.00 Uhr
- Seniorengruppe Bad Dürrenberg jeden 2. Mittwoch im Monat
- Die **Gruppe „60 Plus“** trifft sich in der Regel am zweiten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Norbertsaal
- Seniorentanzgruppe: Montags 9.00 Uhr im Josefsheim, 06217 Merseburg, An der Hoffischerei 4

## Wichtige Termine im Monat März

---

- |  |               |              |   |
|--|---------------|--------------|---|
| So.  | 01.           | 09.00        | Familiensonntag in Bad Lauchstädt   |
|  |               | 11.00        | Frühschoppen im Norbertsaal   |
|  |               | 11.00        | Kirchenkaffee in Bad Dürrenberg   |
|  | 17.00         |              | 1. Fastenpredigt, <b>Altbischof Leo</b> , Merseburg   |
| Di.  | 03.           | 19.30        | GVR – Sitzung in Bad Lauchstädt   |
| Mi.  | 04.           | 19.30        | Regionalausschuss in Bad Lauchstädt   |
| Do.  | 05.           | 14.30        | Seniorentreff Geiseltal in Braunsbedra  |
|  |               | 15.30        | Trauercafé in der Hälterstraße  |
| Fr.  | 06.           |              | Ökumenischer Weltgebetstag d. Frauen an verschiedenen Orten des Gemeindeverbundes   |
| Fr- So   | 06.-08.       |              | Familientage - Erstkommunion in Roßbach   |
| Sa.  | 07.           |              | Weltgebetstag der Kinder  |
| <b>Feierlichkeiten zum 1000.Todestag des Hl. Bischof Bruno v. Querfurt</b> |               |              |   |
| Sa.  | 07.           | 17.00        | Festkonzert in der Burgkirche in Querfurt   |
| So.  | 08.           | 10.00        | Pontifikalamt in der katholischen Kirche in Querfurt  |
|  |               | 17.00        | Ökum. Gottesdienst in der Burgkirche in Querfurt  |
|  |               | 17.00        | 2. Fastenpredigt, <b>Altbischof Leo</b> , Langeneichstädt   |
| Di.  | 10.           | 19.00        | Gruppe 60 plus in Merseburg   |
| Mi.  | 11.           | 14.00        | Seniorentreff in Leuna.   |
|  |               | 14.30        | Seniorentreff in Bad Lauchstädt   |
| So   | 15.           | 17.00        | 3. Fastenpredigt, <b>Altbischof Leo</b> , Leuna   |
| <b>Di</b>  | <b>17.</b>    |              | <b>80. Geburtstag von Altbischof Leo Nowak!!</b>  |
| So   | 22.           | 17.00        | Musikalische Meditation in Merseburg  |
| Mo-Mi  | 23.-25.       | 19.30        | Ökumenische Bibelabende in Bad Lauchstädt jeweils im evangelischen Gemeindehaus   |
| Mi   | 25.           | 14.00        | Heilige Messe in Leuna<br>anschließend: Ein Nachmittag mit dem Missiogast,<br><b>Michael Compaore´ aus Burkino Faso</b>                 |
| <b>Fr</b>  | <b>27.</b>    | <b>17.00</b> | <b>Ökum. Kreuzweg durch die Stadt Merseburg</b><br>Beginn in der evg. Stadtkirche. FÜR ALLE GEMEINDEN!!                                 |
| Sa   | 28.           | 10.00        | Kindertreff im Josefsheim   |
|  | <b>9 - 16</b> |              | <b>Einkehrtag in Bad Lauchstädt</b> für den Gemeindeverbund mit <b>Bischof em. Rudolf Müller, Görlitz</b> (bitte rechtzeitig anmelden!) |
| <b>So.</b>   | <b>29.</b>    | <b>12.00</b> | <b>Benefizessen für Misereor im Josefsheim</b> (bitte rechtzeitig anmelden!)  |
|  |               | 17.00        | Bußgottesdienst in St. Ulrich, Merseburg-Süd  |



## **Liebe Freunde des Chorgesangs im Gemeindeverbund Merseburg,**

im ersten Halbjahr 2009 möchten wir wieder ein Chorprojekt durchführen. Wie beim letzten Mal, ist es wieder zeitlich eng begrenzt und mit möglichst wenig gemeinsamen Proben, um den Aufwand für die Sängerinnen und Sänger überschaubar zu halten. Ziel ist, die Gestaltung der

### **Festmesse in Langeneichstädt am 24. Mai 2009 um 10.30 Uhr "1000. Todestag des St. Bruno"**

Es soll die "Missa Brevis No.7 in C Dur von Charles Gounod" aufgeführt werden, eine gut singbare Messe der französischen Romantik. Die erste Zusammenkunft soll am 10. März 2009, 20.00 Uhr im Josefsheim in Merseburg stattfinden. Dort werden auch die organisatorischen Einzelheiten besprochen. Auch eine Übungs-CD wird wieder erstellt. Auf zahlreiche, interessierte und sangesfreudige Teilnehmer aus allen Gemeinden des Gemeindeverbundes hofft Werner Holzhauer, Kirchenmusiker im Gemeindeverbund

### **Jugendpfarrer Stefan Hansch und Team in Merseburg**

Ein besonderer Jugendabend findet am **20. März** um 18.00 Uhr im Josefsheim in Merseburg statt. Der Jugendpfarrer Stefan Hansch und sein Team von der Jugendseelsorge des Bistums Magdeburg stellt die **LEGO-Bibel** vor. Bibelszenen aus Legosteinen. Etwas für kreative Köpfe. Alle Jugendlichen sind dazu ganz herzlich eingeladen. Es freuen sich auf Euch

Vikar Johannes Zülicke und die Jugendgruppe

---

#### **Impressum:**

- e-Mail-Adresse des Gemeindeblatts: **info@gv-merseburg.de**

Redaktion:

Pfarrer Letzner, Dr. Klimanek, Dr. Bartossek, Dr. Rieger, Petra Werner  
(Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.)

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe April: am 09. März 2009

## Abholen mit dem VW-Bus - Monat MÄRZ

### im Bereich Langeneichstädt / Bad Lauchstädt

nach Langeneichstädt	<b>Sonntag, 10:30 Uhr</b>	Krumpa 09:45, Biendorf 09:50, Galgenhügel 10:00, Fleischer-Imbiss/Grundschule 10:05/10:07
nach Bad Lauchstädt	<b>zum Seniorentreff</b> Mittwoch, 11. März 14:30 Uhr	Langeneichstädt 13:50, Schafstädt 13:55, Klobikau 14:10, Milzau 14:15

### im Bereich Braunsbedra-Neumark / Mücheln / Großkayna

nach Neumark	<b>Vorabendgottes- dienst samstags, 17:00 Uhr</b>	Rossbach 16:20, Großkayna 16:30, Braunsbedra 16:35
	----- <b>Senioren (Mücheln)</b> am 05. März 14.30 Uhr	----- Stöbnitz 13:50, Galgenhügel 13:55, Fleischer 13:58, Raiffeisen 14:00, Biendorf 14:05, Krumpa 14:10
	<b>Senioren (Neumark)</b> am 05. März 14.30 Uhr	Rossbach 13:50/ Großkayna 14:00/ Braunsbedra 14:05

# KATHOLISCHER GEMEINDEVERBUND MERSEBURG

---

**Pfarrei St. Norbert Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg**

**Pfarrbüro: Frau Martina Schweyen**, Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074

[info@gv-merseburg.de](mailto:info@gv-merseburg.de) , <http://www.gv-merseburg.de>



Montag	9-12 Uhr		
Dienstag	9-12 Uhr u.	15-18 Uhr	
	Dienstag	9-12 Uhr	15-18 Uhr
Donnerstag	-----	15-18 Uhr	
Freitag	9-12 Uhr		

## Bankverbindung:

**Merseburg:**

Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 **Konto 331 000 4189**

**Bad Lauchstädt - LE:**

Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 **Konto 361 000 0154**

**Bad Dürrenberg:**

Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 **Konto 341 000 1416**

**Leuna:**

Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 **Konto 343 000 0881**

**Schkopau:**

Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 **Konto 363 000 0346**

**Merseburg-Süd:**

Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 **Konto 338 000 0182**

**Geiselatal:** Volks-u. Raiffeisenbank Saale-Unstrut BLZ 800 636 48 **Konto 303 428 300**

## Hauptamtliche Mitarbeiter

**Gemeindeverbundsleiter: Dechant Pfr. Dietrich Letzner**

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg, Tel.: 03461/210071, [d.letzner@web.de](mailto:d.letzner@web.de)

**Vikar: Johannes Zülicke**

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg Tel.: 03461/210073, [johannesz@wb-mail.net](mailto:johannesz@wb-mail.net)

**Koordinator und Ansprechpartner für das Geiselatal: Pfarrer Ulrich Klytta,**

Geiselatalstr. 46, 06242 Braunsbedra, Tel.:034633/22526, e-mail: [u.klytta@web.de](mailto:u.klytta@web.de)

**Ansprechpartner für den Bereich Bad Lauchstädt/Langeneichstädt**

**Diakon Ronald Kensy**, Bahnhofsiedlung 2, 06268 Langeneichstädt

Tel./Fax: 034636/60294, [langeneichstaedt.st-bruno@bistum-magdeburg.de](mailto:langeneichstaedt.st-bruno@bistum-magdeburg.de)

**Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin: Frau Annegret Beck,**

Dürrenberger Str. 185, 06237 Leuna, Tel.: 03461/810486 e-mail [Beckannegret@gmx.de](mailto:Beckannegret@gmx.de)

**Kirchenmusiker: Werner Holzhauser**

06217 Merseburg-Süd, Naumburger Str. 74 a, Tel: 03461/ 23 95 42

e-mail: [lignumtoccus@aol.com](mailto:lignumtoccus@aol.com)

**Praktikant: Alexander Stojanowic**

Hoffischerei 6, e-mail: [theophilusalex@aol.com](mailto:theophilusalex@aol.com) // März/April u. Mai im Priesterseminar!

**Seelsorger im Ruhestand:**

Pfarrer i. R. Franz Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.:034635/33708

Diakon i. R. Dieter Falken, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel.: 03461/813175

Diakon i. R. Klaus Janich, 06127 Merseburg, Klobikauer Str. 30, Tel: 202977

## Katholischer Kindergarten „Josefsheim“

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

**Leiterin: Frau Christine Dürr**, Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332

e-mail: [kindergarten-josefsheim@gv-merseburg.de](mailto:kindergarten-josefsheim@gv-merseburg.de)

**Caritas-Sozialstationen:**

06217 Merseburg, Marienstraße 5,

**Tel.: 03461/ 210188**

06246 Bad Lauchstädt, Hallesche Str. 8

**Tel.: 034635/ 20378**



## Wir gratulieren im März

3.3 1924	Lucie Weißhahn
10.3 1916	Charlotte Sauer
11.3 1924	Wanda Heber
12.3 1934	Gabriele Schüstale
12.3 1939	Dorothea Tillisch
14.3 1939	Therese Salzmann
15.3 1939	Klaus Knoppik
16.3 1924	Gertraud Belka
18.3 1929	Josef Exl
20.3 1924	Josefine Hackl
22.3 1924	Otto Grune

22.3 1934	Manfred Böhm
22.3 1939	Horst Eberth
23.3 1924	Paul Fug
24.3 1912	Anna Poppe
24.3 1934	Erika Riesner
24.3 1934	Klaus Toenniges
26.3 1924	Heinz Bunzel
26.3 1939	Heinrich Termathe
27.3 1916	Arthur Artelt
27.3 1929	Anton Simer
30.3 1929	Erika Gassner

***Allen unseren Geburtstagskindern wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen SEGEN!***

Wegen der großen Zahl der Jubilare im neuen Gemeindeverbund können in der Kirchenzeitung nur noch alle „runden“ Geburtstage (70, 75, 80, 85) und alle Jubilare ab 90 namentlich erwähnt werden. Allen Anderen (und auch den versehentlich nicht genannten Geburtstagskindern) gratulieren wir natürlich ebenso herzlich.

Über aufgetretene Irrtümer bitten wir, das Pfarrbüro zu informieren.